

Presseinformation



Junge Umweltschützer Milena und Kilian im SEA LIFE Konstanz



Korallen der Jungen Umweltschützer im Aquarium



Junger Umweltschützer beim Einsetzen seiner Koralle

Zukunft zum Anfassen: Kinder helfen bei der Korallenzucht

Konstanz, 22. Oktober 2025 – Warum sind Korallen so wichtig für unsere Erde und wie pflanzen diese sich fort? Diese Fragen standen im Mittelpunkt des dritten Treffens der „Jungen Umweltschützer“ im SEA LIFE Konstanz. Die Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren tauchten dabei tief in die faszinierende Welt der Korallenriffe ein – und wurden selbst zu kleinen Meeresschützern.

Kurator David Garcia gab spannende Einblicke in seine Arbeit und erklärte: „Korallen sind nicht nur wunderschön, sondern auch lebenswichtig für das Ökosystem Ozean. Es ist beeindruckend, wie interessiert und engagiert die Kinder bei diesem Thema sind.“

Ein besonderes Highlight war der Blick hinter die Kulissen des Korallentanks. Dort erklärte Garcia eindrucksvoll, wie empfindlich und aufwendig die Pflege der Korallen ist. Ziel der Veranstaltung war es, den Kindern die Möglichkeit zu geben, eine eigene kleine Koralle zu züchten – und dabei ganz praktisch zu erfahren, wie viel Sorgfalt und Geduld dafür nötig sind. Um den Kindern ein Gefühl für die Zerbrechlichkeit dieser faszinierenden Lebewesen zu vermitteln, begann das Programm mit einem kleinen Geschicklichkeitstest: Jedes Kind sollte ein Cornflakes auf eine Papierkugel kleben – ohne es zu zerbrechen. Diese Übung verdeutlichte, wie vorsichtig man mit Korallen umgehen muss, da schon kleinste Berührungen Schäden verursachen können.

Wer diese Herausforderung mit ruhiger Hand meisterte, durfte anschließend eine kleine Koralle auf ein spezielles Substrat kleben. Mit viel Fingerspitzengefühl befestigten die Kinder die kleinen Korallenstücke auf dem vorbereiteten Untergrund. Die fertigen Module wurden danach in ein Aquarium eingesetzt, wo die Korallen nun unter kontrollierten Bedingungen weiterwachsen können – bis sie eines Tages selbst zu großen, ausgewachsenen Exemplaren heranwachsen. In den kommenden Monaten können die Kinder regelmäßig beobachten, wie „ihre“ Korallen sich entwickeln.

„Wir wussten schon, dass Korallen Tiere sind – aber dass sie empfindlicher sind als Cornflakes, hätten wir nie gedacht!“, staunten Kilian und Milena beim Üben für den großen Moment.

Neben der praktischen Arbeit lernten die Kinder auch viel über die Bedrohungen für Korallenriffe – insbesondere über die sogenannte Korallenbleiche. Diese Krankheit entsteht durch steigende Meerestemperaturen und Umweltbelastungen und führt dazu, dass Korallen ihre lebenswichtigen Algen verlieren – mit teils dramatischen Folgen für das gesamte Ökosystem.

Gerade weil Korallen in unseren heimischen Gewässern nicht vorkommen, ist es umso wichtiger, ein Bewusstsein für ihre Schönheit und Schutzbedürftigkeit zu schaffen. Die leuchtenden Farben und filigranen Formen eines gesunden Korallenriffs, die die Kinder im SEA LIFE erleben konnten, sind in der Natur nur noch selten zu sehen. Dieses direkte Erleben soll nicht nur faszinieren, sondern auch sensibilisieren: Korallen sind lebendige Wesen, deren Erhalt entscheidend für die Gesundheit unserer Ozeane ist.

„Wenn Kinder die faszinierende Unterwasserwelt hautnah erleben, entsteht eine emotionale Verbindung. Genau diese Begeisterung brauchen wir, um die nächste Generation für den Schutz unserer Meere zu gewinnen“, erklärt Sonja Rüdinger, General Managerin des SEA LIFE Konstanz.

Tipp für kleine und große Entdecker:

Das SEA LIFE Konstanz bietet an ausgewählten Tagen zwei besondere Erlebnisse: die Fütterung der Grünen Meeresschildkröte Cammy und eine spannende Taschenlampenführung durch die Ausstellung. Beide Angebote ermöglichen einzigartige Einblicke in die Unterwasserwelt – ideal für neugierige Entdecker jeden Alters.

Pressekontakt:

Lisa Blume
lisa.blume@sealife.de
Tel.: +49 7531-12827-12

Hinweise für die Redaktion:

Artenreiche Unterwasserwelt

SEA LIFE ist mit mehr als 50 Standorten die weltweit größte Aquarienkette. In Deutschland bieten sechs Standorte faszinierende Einblicke in die artenreiche Unterwasserwelt: Konstanz, Hannover, Oberhausen, München, Speyer und Timmendorfer Strand. Jeder Standort zeigt zwischen 30 und 50 Becken, die vom hüfthohen Rochenbecken bis zum säulenartigen Standaquarium mit Mikroskopeffekt sehr unterschiedlich sind. Als Highlight führt an jedem Standort ein gläserner Tunnel mitten durch das Ozeanbecken.

SEA LIFE Trust

Die Vision von SEA LIFE sind gesunde und artenreiche Meere. Hierzu kooperiert SEA LIFE mit der Partner-Organisation SEA LIFE Trust. Zusammen unterstützen sie weltweite Projekte zur Realisierung dieser Vision und setzen sich aktiv für den Meeresschutz ein. Der SEA LIFE Trust betreibt darüber hinaus verschiedene Schutzgebiete und Schutzstationen, darunter die weltweit erste Schutzstation für Belugas auf Island. Weitere Informationen unter www.sealifetrust.org. Die Großaquarien verstehen sich als Botschafter der Meere und verbreiten auf spielerische und unterhaltsame Weise Begeisterung für die Lebewesen aller Gewässer, um damit auch bei den Besucher*innen den Wunsch nach Erhaltung und Schutz des Lebensraums Meer zu wecken. Unterstützt wird das Engagement vom SEA LIFE Trust, der 2012 gegründet wurde. Mit Hilfe von weltweiten Spendenaktionen und Unterschriftensammlungen, dem Aufruf zur Mithilfe, erfolgsversprechenden Tierschutzkampagnen sowie dem Auf- und Ausbau von Aufzuchtstationen unterstützt SEA LIFE das Fortbestehen der Artenvielfalt im Meer.

SEA LIFE ist Teil der Merlin Entertainments Group. Über Merlin Entertainments

Merlin Entertainments ist ein weltweit führender Anbieter von standortbasierter Familienunterhaltung mit einem breit gefächerten Portfolio von Themenparks, Indoor-Attraktionen und LEGOLAND® Resorts in Großbritannien, den USA, Westeuropa, China und im asiatisch-pazifischen Raum. Mit dem Schaffen von Erlebnissen, begrüßt Merlin jährlich mehr als 62 Millionen Gäste in über 20 Ländern weltweit. Als Experte darin, weltberühmte Unterhaltungsmarken zum Leben zu erwecken, arbeitet Merlin mit Partnern wie der LEGO® Group, Sony Pictures Entertainment, Peppa Pig, DreamWorks und Ferrari zusammen. So entstehen Reiseziele, an denen die Gäste in eine breite Palette von Welten, Erlebnissen und Lernerfahrungen eintauchen können. Weitere Informationen finden Sie unter www.merlinentertainments.biz